

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

DÜSSELDORF



HEINRICHSTR. 57

Reihe:
C2/1/4/53

Abgeschlossen am
15.5.1953

Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien in Nordrhein-Westfalen

A p r i l 1953

Entsprechend der Entwicklung der Einzelhandelspreise im Monat April 1953 hat sich auch die Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien kaum geändert. Sie ist bis zum 15.4.1953 gegenüber dem gleichen Tage des Vormonats um 0,4 vH gesunken und beträgt

108,0 (1950 = 100)

166,9 (1938 = 100)

Die Indexgruppe Ernährung, deren Verbrauchsanteil fast die Hälfte des Gesamtverbrauchs beträgt, zeigt mit 0,6 vH den stärksten Rückgang. Während die Preise für Brot, Getreideerzeugnisse, Zucker und Süßwaren im Berichtsmonat unverändert blieben, wurden mit Ausnahme von Hammelfleisch die übrigen Fleisch- und Wurstwaren billiger. Die günstigen Witterungsverhältnisse und die hiermit verbundene Erhöhung der Milcherträge brachten ein weiteres Absinken der Preise für Markenbutter von DM 6,47 je kg um 5 vH auf DM 6,14. Im Zuge dieser Entwicklung ergaben sich auch für Käse Preisrückgänge. Die starken Preisschwankungen für Gemüse sind jahreszeitlich bedingt. Preissteigerungen bei Kohlgemüse wurden durch Verbilligung bei Spinat und Salat ausgeglichen.

Die in einigen Städten des Landes erfolgte Tarifierhöhung bei Gas und elektrischem Strom ließen den Index für Heizung und Beleuchtung um 0,4 vH ansteigen.

Der Rückgang des Index der Ausgabengruppe Hausrat um 0,4 vH läßt die weiter rückläufige Tendenz der Preise fast aller Verbrauchsgüter dieser industriellen Fertigung erkennen. Vor allem gaben Möbel im Preise nach.

Auf dem Textilsektor war die Preisentwicklung im Vergleich zum Vormonat ruhiger. Der überwiegende Teil der in der Indexgruppe Bekleidung zusammengefaßten Waren blieb unverändert. Hauptsächlich bewirkten geringfügige Preissenkungen bei Wolle und wollhaltigen Artikeln ein Absinken der Indexziffer um 0,2 vH.

Die Seifenindustrie senkte aus Konkurrenzgründen weiterhin ihre Preise. Kernseifen wurden um fast 8 vH billiger angeboten. Die übrigen Waren aus der Ausgabengruppe Reinigung und Körperpflege, deren Index gegenüber März um 0,4 vH niedriger liegt, blieben unverändert.

Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien ⁺⁾
in Nordrhein-Westfalen
(Mittlere Verbrauchergruppe)
April 1953

M o n a t	Ernährung		Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung		
	nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt									nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt	
Basis J. D. 1950 = 100													
April 1952	115,8	114,8	100,2	102,9	112,6	112,7	104,7	109,9	110,4	118,2	111,1	110,6	
Februar 1953	111,5	111,4	101,4	106,8	117,1	105,0	97,3	107,6	110,2	118,4	108,4	108,3	
März 1953	111,7	111,2	101,4	106,8	117,0	104,6	96,7	107,3	110,1	118,6	108,4	108,1	
April 1953	111,0	110,2	101,4	107,1	117,5	104,2	96,5	106,9	110,0	118,6	108,0	107,6	
1938 = 100 (umbasiert)													
April 1952	185,9	184,4	269,7	106,5	153,0	184,0	191,6	176,6	143,6	166,9	171,6	171,0	
Februar 1953	179,1	178,9	272,9	110,6	159,1	171,4	178,0	172,8	143,4	167,2	167,5	167,4	
März 1953	179,4	178,5	272,8	110,6	159,1	170,7	176,9	172,4	143,3	167,5	167,4	167,0	
April 1953	178,3	176,9	272,9	110,9	159,7	170,2	176,5	171,6	143,1	167,5	166,9	166,3	
Veränderungen in vH April 1953 gegenüber													
März 1953	- 0,6	- 0,9	.	+ 0,3	+ 0,4	- 0,4	- 0,2	- 0,4	- 0,1	.	- 0,4	- 0,5	
Februar 1953	- 0,4	- 1,1	.	+ 0,3	+ 0,3	- 0,8	- 0,8	- 0,7	- 0,2	+ 0,2	- 0,4	- 0,6	
April 1952	- 4,1	- 4,0	+ 1,2	+ 4,1	+ 4,4	- 7,5	- 7,8	- 2,7	- 0,4	+ 0,3	- 2,8	- 2,7	

⁺⁾ 4 - Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen

Preisindex für die Lebenshaltung der mittleren Verbrauchergruppe
 Monat April 1953
 Indexziffern für wichtige Warengruppen
 1950 = 100

Warengruppe	1953		Veränderung in vH April 1953 gegen März 1953
	März	April	
<u>I. ERNÄHRUNG</u>			
Getreideerzeugnisse	133,0	133,0	.
Zucker, Süßwaren, Kakao, Schokolade	102,3	102,7	+ 0,4
Hülsenfrüchte	150,6	149,7	- 0,6
Trockenfrüchte	99,5	97,9	- 1,6
Gemüse- u. Obstkonserven	167,0	167,0	.
Pflanzliche Öle und Fette	80,5	80,5	.
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe)	117,2	116,3	- 0,8
Milch und Milcherzeugnisse (einschl. Butter)	112,8	110,6	- 2,0
Eier	100,0	100,0	.
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	84,8	83,9	- 1,1
Fleisch- und Fleischwaren	105,0	104,0	- 1,0
Fische und Fischwaren	106,6	107,1	+ 0,5
<u>II. GETRÄNKE und TABAKWAREN</u>			
Bohnenkaffee und Tee	109,0	108,9	- 0,1
Alkoholische Getränke	99,8	99,8	.
Tabakwaren	100,0	100,0	.
<u>III. WOHNUNG</u>			
Wohnungsmiete	106,3	106,5	+ 0,2
<u>IV. HEIZUNG und BELEUCHTUNG</u>			
Kohle (Steinkohle und Braukohlenbriketts)	120,7	120,8	+ 0,1
Gas	116,6	117,8	+ 1,0
Elektrischer Strom	116,7	117,6	+ 0,8
<u>V. HAUSRAT</u>			
Möbel aus Holz	114,9	114,4	- 0,4
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	91,6	91,1	- 0,5
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	84,2	84,0	- 0,2
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	103,0	102,8	- 0,2
Metallwaren	108,3	108,1	- 0,2
Gummiwaren	110,4	110,1	- 0,3

Warengruppe	1953		Veränderung in vH April 1953 gegen März 1953
	März	April	
<u>VI. BEKLEIDUNG</u>			
Oberkleidung	93,9	93,7	- 0,2
Stoffe für Oberkleidung	87,2	87,0	- 0,2
Unterkleidung	87,9	87,4	- 0,6
Handstrickgarn	104,5	104,0	- 0,5
Schuhwerk und Besohlen	104,3	104,2	- 0,1
<u>VII. REINIGUNG und KÖRPERPFLEGE</u>			
Seifen, Wasch- und Putzmittel	104,0	103,1	- 0,9
Andere Körperpflegemittel	100,2	100,2	.
Friseurleistungen	132,3	132,3	.
<u>VIII. BILDUNG</u>			
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	116,2	115,9	- 0,3
<u>VERKEHR</u>			
Öffentliche Verkehrsmittel	126,8	126,8	.
Postgeb	109,3	109,3	.
Eigene Beförderungsmittel ¹⁾	110,2	110,2	.

1) Fahrrad, Bereifung